

Sorgen Sie vor – mit einem Platz im Grabfeld Baumfrieden

Erwerben Sie schon heute das Nutzungsrecht an
einer Grabstätte im Baumfrieden.

Ihre Vorteile:

- Sie bestimmen selbst über Ihre letzte Ruhestätte.
- Die Laufzeit beginnt nicht sofort, sondern erst
mit dem Sterbefall.
- Sie schließen zu heutigen Preisen ab. Spätere
Kostenerhöhungen entfallen für Sie.
- Eine Verpflichtung zur Grabpflege für
Hinterbliebene entfällt.

Diese Unterlage wurden Ihnen übergeben durch:



Wir beraten Sie gern.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Vorsorge.

Über die Besonderheiten der Grabstätten im
Grabfeld Baumfrieden informieren wir Sie gerne
telefonisch oder bei einem Termin vor Ort.

Kontakt

Beratungszentrum der Flensburger Friedhöfe -
Anstalt des öffentlichen Rechts
Friedhof Friedenshügel
Am Friedenshügel 45, 24941 Flensburg
Info-Telefon: 0461- 85 22 68
Email: friedhofsbuero@flensburg.de
Internet: www.flensburger-friedhoefe.de

*Werden, wachsen, blühen,
welken, vergehen!
Das ist das ewige Gesetz der
Natur und der Geschichte.*

*Johannes Scherr (1817-1886)
deutscher Schriftsteller und Literaturhistoriker
Quelle: »Blätter im Winde«, 1875*



Stille Ruhe im Schatten der Bäume

Nichts spiegelt den ewigen Kreislauf von Werden, Wachsen und Vergehen so eindrucksvoll wieder, wie der Wald. Große, alte Bäume schützen und ernähren die kleinen Nachwuchspflanzen, die dem Licht entgegen streben. Wenn Sie groß und stark geworden sind, nehmen Sie den Platz der alten Bäume ein. Ein Wald ist ein Platz der Stille und der Klarheit. Hier kommt man her, um sich zu besinnen, sich zu entspannen, aber auch, um sich auszuruhen.

Zurück zu den Wurzeln

Unweit des Haupteingangs liegt das Grabfeld Baumfrieden. Im Schatten von schönen bis zu 70 Jahre alten Kastanien, Ahornen und Birken ist eine außergewöhnliche Ruhestätte entstanden, die das Konzept

des Bestattungswaldes mit den Vorteilen eines Friedhofs verbindet. In waldähnlicher Atmosphäre wird die Urne im Wurzelwerk eines Baumes, den man sich selbst aussuchen kann, beigesetzt. Die Grabstelle wird mit einer kleinen Steinplatte mit den Namensdaten gekennzeichnet.

Ein Platz zum Trauern und Verweilen

Im Gegensatz zum Bestattungswald dürfen an den Grabtafeln des „Baumfriedens“ Blumen niedergelegt werden. Das Grabfeld ist mit dem Auto erreichbar und ist auf mäandernden Wegen auch für gehbehinderte Personen leicht zugänglich. Auf Bänken kann man sich ausruhen und im stillen Lichtspiel der Baumkronen seinen Liebsten gedenken.

Die Würfel der Emotionen.

Ein zentrales Element des „Baumfriedens“-Feldes ist eine Stele mit drehbaren Holzwürfeln. Hier können Angehörige ihren Trauergefühlen Ausdruck verleihen. Sie können die Würfel drehen und die Emotionen wählen, die ihnen in diesem Moment des Gedenkens am nächsten erscheinen: „Liebe, Dank, Hoffnung, Sehnsucht, Du fehlst“ und weitere Botschaften. In dem besonderen Moment des Grabbesuchs unterstützen die Würfel den Wunsch, sich mit dem geliebten Angehörigen in Verbindung zu setzen und auszutauschen, sich liebevoll zu erinnern – einfach nochmals Nähe zu spüren.

